

Lawinenlagebericht Bayern

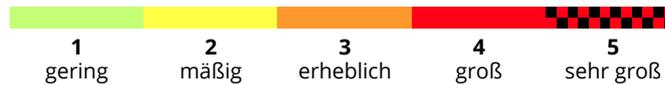
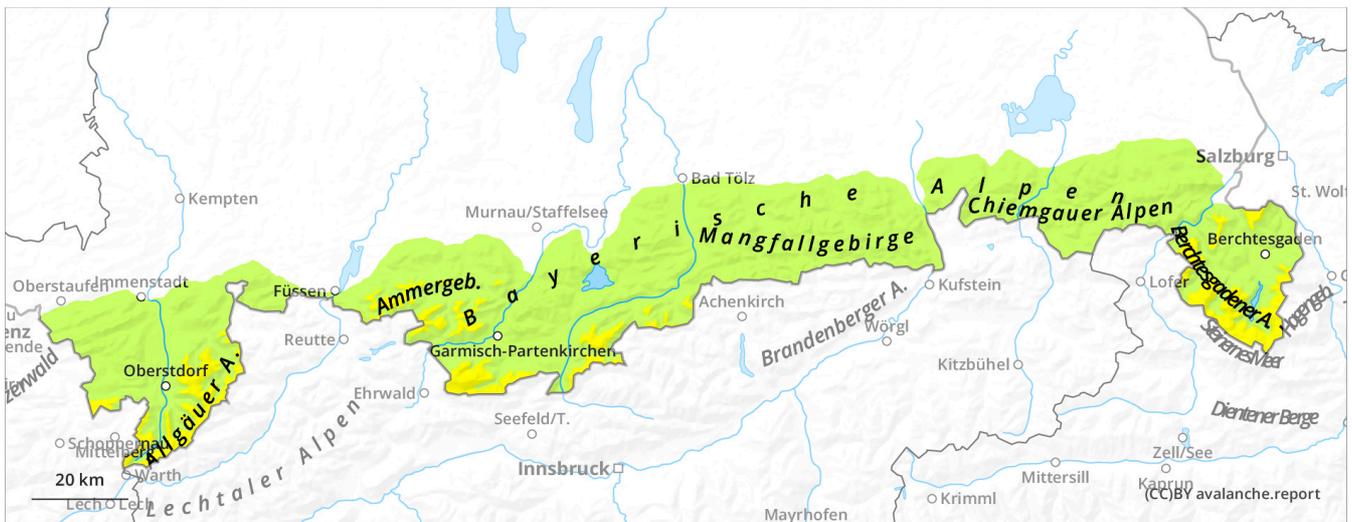
Dienstag, 15. April 2025

Veröffentlicht am 14.04.2025, 17:00:00

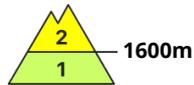
Gültig von 14.04.2025, 17:00:00 bis 15.04.2025, 17:00:00



Bereiche um Gleitschneerisse und Wechten meiden!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nassschnee



Große Einsinktiefen weisen auf Gefahr hin.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1600 m mäßig, unterhalb davon gering. Nassschnee ist das Problem. Einzelne nasse Lockerschneelawinen sind in extrem steilen, noch nicht entladenen Hängen zu erwarten. Wechtenbrüche nehmen zu. Nasse Gleitschneelawinen sind auf glattem Untergrund wie auf Wiesen, im lückigen Laubwald oder auf glatten Felsplatten möglich. In höheren Lagen liegt vor allem schattseitig noch ausreichend Schnee, sodass Lawinen mittlere Größe erreichen können.

Schneedecke

Bei milden Temperaturen und fehlender Abstrahlung durchnässt die Schneedecke zunehmend. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Schattseitig liegt Schnee oberhalb ca. 1400 m.

Tendenz

Die Schneedecke geht langsam weiter zurück und mit ihr die Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



Lawinengefahr beschränkt sich auf schneebedeckte Hänge an den Schattseiten.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Nassschnee kann an wenigen Hängen problematisch sein. An schneebedeckten, sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund sind kleine, nasse Gleitschneelawinen möglich. Wo noch ausreichend Schnee liegt sind aus extrem steilen Hängen zudem kleine, spontane, nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Bei milden Temperaturen und fehlender Abstrahlung durchnässt die verbliebene Schneedecke zunehmend. Die Südseiten sind weitgehend ausgeapert, schattseitig liegt ab ca. 1400 m Schnee.

Tendenz

Weiterhin geringe Lawinengefahr.